

vielleicht dem Knöffler zuzuschreibendes Bildwerk von etwa Lebensgrösse. Er bekränzt eine Tafel, darauf: Zum goldnen Engel.

Töpfergasse Nr. 1. Stattliches Fünffensterhaus mit drei Obergeschossen. Lisenenkapitäl (Fig. 566). Im zweiten Obergeschoss bez. Jesus. Auf dem Schluss-

steine eine Adelskrone mit zerstörtem Wappen.

Das Grundstück kam 1714 in Besitz des Materialisten Johann George Ehrlich († 1743).

Seestrasse Nr. 6. Stattliches Haus mit sieben Fenster Front gegen die Seestrasse, von

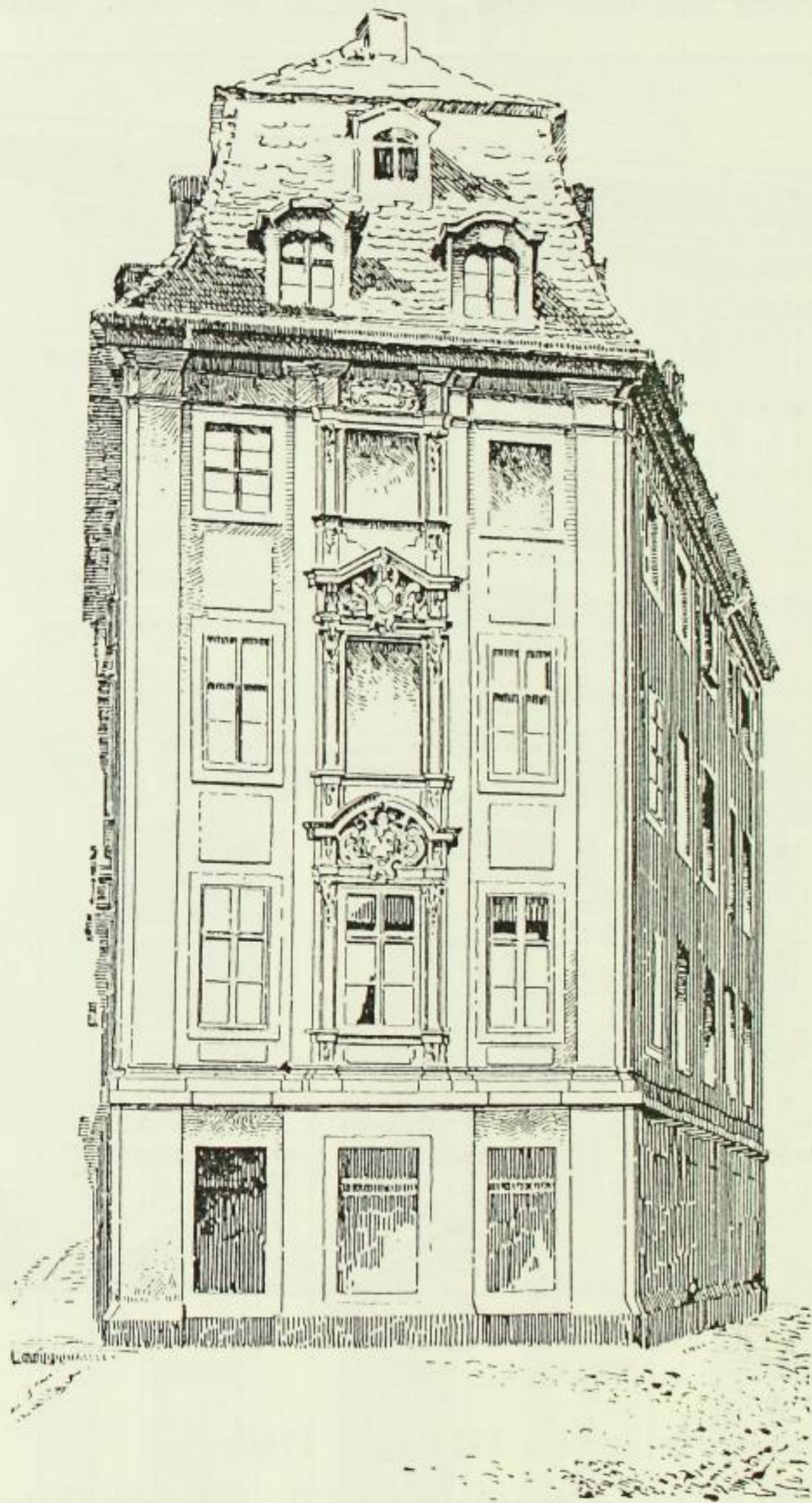


Fig. 569. Rampische Strasse Nr. 33.

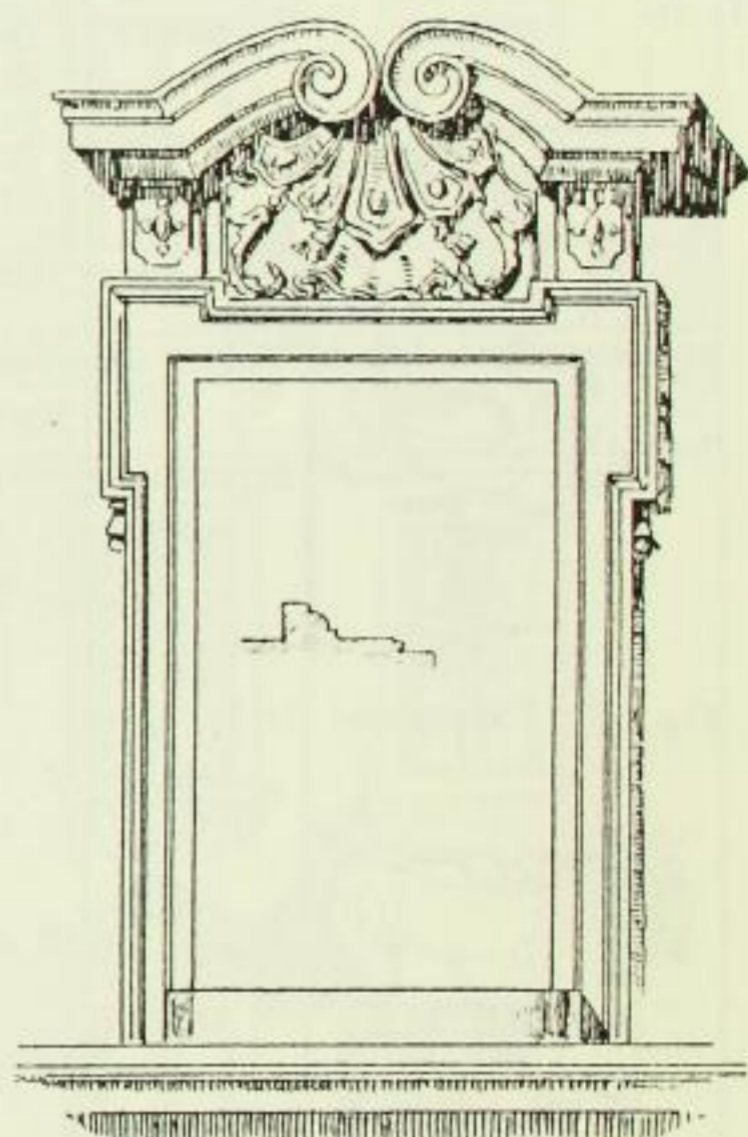


Fig. 570. Schössergasse Nr. 13.

denen die mittleren (Fig. 567) in vornehmem Barockstil ausgebildet sind: Unten Spitzverdachungen, oben geschwungene, im dritten Geschoss gerade Abschlussgesimse; alle drei mit vornehmen Kartuschen. Ein leichter Erker an der Ecke der Zahns-

gasse. Das vierte Obergeschoss ist wohl später aufgesetzt.

Grosse Klostergasse Nr. 8. Stattliche, sieben Fenster breite Façade. Es erhielten sich zwei alte Fenstergitter vor den Fenstern des Erdgeschosses und die Hausthür mit hübscher Fratze am Schlagleisten.

Rampische Strasse Nr. 3 (Fig. 561, links, und 568). Vierfensterhaus mit drei Obergeschossen, zwei reicher verzierten Fensterachsen in der Mitte und Kapitäl über den Ecklisenen. Anmuthiger Bau.

Rampische Strasse Nr. 10. Stattliches Dreifensterhaus in barocken For-